



KONTAKT

Haben Sie weitere Fragen zum Projekt?
Dann wenden Sie sich bitte an:

Umweltschutzamt Stadt Freiburg

Talstraße 4 | 79102 Freiburg
Nadine.Hoffmann-Hauser@stadt.freiburg.de
Tel. 0761 201-6149

Projektpartner:

Badenova AG & Co. KG

Tullastr. 61 | 79108 Freiburg
Susanne.Baumgartner@badenova.de
Tel. 0761 279-2915

ENERGIEEFFIZIENTE STADT



Energiekonzept Kappel

WIE WIRD EIN ENERGIEKONZEPT ERSTELLT

Im **ersten Schritt** wird mit Hilfe von Vor-Ort-Begehungen der energetische Ist-Zustand der Gebäude in Kappel erhoben und daraus der Wärmebedarf ermittelt.

Im **zweiten Schritt** werden die Potenziale zur Energieeinsparung und Energieeffizienz und für die Nutzung von erneuerbaren Energien ermittelt.

So werden im Rahmen des integrierten Energiekonzepts zum einen Sanierungsleitfäden für die Gebäude erarbeitet, zum anderen werden die Möglichkeiten für eine Nahwärmeversorgung in ausgewählten Siedlungsbereichen in Kappel geprüft.

Im Ergebnis lassen sich daraus Strategien und Maßnahmen für eine nachhaltige und effiziente Gebäude- und Heizanlagenanierung ableiten, und gezielt auf die Umsetzung hin planen.

Für jede Maßnahme werden die einzelnen Handlungsschritte mit Zeitplan ausgearbeitet und die Kosten und das CO₂-Einsparpotenzial beschrieben. Durch die Einbindung privater Eigentümer, Mieter, der Wohnungswirtschaft, des Handwerks und des Energieversorgers – werden gemeinsam getragene Ansätze möglich.

Energiekonzept Kappel ist ein Projekt der Stadt Freiburg

Gefördert durch

KFW

Projektpartner

badenova
Energie. Tag für Tag

Energiewende im eigenen
Stadtteil gestalten



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Kappel,

die Stadt Freiburg hat das ehrgeizige Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein. Ein erster Meilenstein ist es, 2030 den CO₂-Ausstoß um 50 Prozent gegenüber dem Jahr 1992 zu reduzieren. Die Herausforderungen dieser Energiewende liegen insbesondere in der Sanierung des Gebäudebestands und dem Ausbau erneuerbarer Energien.

Die Stadt Freiburg hat die Badenova damit beauftragt, ein integriertes Energiekonzept für Ihren Stadtteil zu erstellen.

Mit dem integrierten Energiekonzept möchten wir untersuchen, welche konkreten Maßnahmen in Kappel ergriffen werden können, um die CO₂-Emissionen vor Ort zu senken.

Hierbei richtet sich die Betrachtung gezielt auf den energetischen Sanierungsprozess in Ihrem Stadtteil: auf wirtschaftliche und umweltfreundliche Möglichkeiten, die Energieeffizienz der Gebäude- und Heizanlagen zu steigern, eine Nahwärmeversorgung aufzubauen und Erneuerbare Energieträger verstärkt zu nutzen.

Wir laden Sie herzlich ein, an der konkreten Ausgestaltung der Maßnahmen mitzuarbeiten! Die Auftaktveranstaltung findet am Dienstag, 8. März, von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Kappel, großer Saal, Peterhof 8 statt.

Darauf folgen mehrere Workshops, bei denen Sie sich zu den Themen Sanierung und Nahwärme informieren und Ihre Interessen einbringen können.

Mit Ihrem Engagement leisten Sie nicht nur einen wichtigen und vorbildlichen Beitrag zur Erfüllung der städtischen Klimaschutzziele, sondern verbessern gleichzeitig die Wohnqualität in Ihrem Stadtteil!

Ich freue mich auf ein gemeinsames Projekt mit Ihnen!

Ihre,

(G. Stuchlik)
Bürgermeisterin

Datenerhebung und Auswertung

Analyse des energetischen Ist-Zustandes und Vorstellung der Ergebnisse in der Auftaktveranstaltung am 8. März 2016

Phase 1

Potentiale und Maßnahmen

3 Workshops werden in Phase 2 angeboten, → Unsere Workshops

Phase 2

Vorstellung der Ergebnisse

Bürgerveranstaltung am 5. Juli 2016, 19 - 21 Uhr
Gemeindehaus Kappel (Großer Saal) Peterhof 8 in Freiburg Kappel

Phase 3

UNSERE WORKSHOPS IN PHASE II

Workshop I Sanierung der Gebäudehülle 16. März 2016

Vortrag zum Thema Gebäudesanierung.

Vorstellung:

- der Sanierungsleitfäden für Typgebäude in Kappel
- von Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Vorgaben (EnEv, EWärmeG)
- Gemeinsame Ausarbeitung von Maßnahmen

Workshop II Nahwärme 28. April 2016

Vortrag über Funktion, Kosten und Wirtschaftlichkeit von Nahwärme anhand eines Praxisbeispiels.

Vorstellung:

- des Wärmekatasters und der ausgewählten Nahwärmegebiete („Hot Spots“) in Kappel
- erster Ergebnisse der Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Fragerunde zu den „Hot Spots“

Workshop III „Sanierung der Heizanlage“ 11. Mai 2016

Vortrag zum Thema Heizanlagenanierung mit beispielsweise Pelletofen, Hackschnitzelkessel, Solarthermie, Wärmepumpe und Kombinationsmöglichkeiten.

Vorstellung von Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Vorgaben (EnEv, EWärmeG)
Gemeinsame Ausarbeitung von Maßnahmen

Uhrzeit: jeweils 19 - 21 Uhr
Ort: Ratssaal Kappel, Großtalstr. 45
Eintritt frei – Anmeldung über Umweltschutzamt erwünscht (→ Kontakt).

Angebot nutzen! Kostenlose Energieberatung vor Ort

17. März | 27. April | 12. Mai 2016
jeweils 14 – 16 Uhr, Rathaus Kappel
Terminvereinbarung über Umweltschutzamt.

Zielgruppe:

alle Bürgerinnen und Bürger Kappels, Hauseigentümer und Mieter, Eigentümergemeinschaften und Hausverwaltungen.

DIE ZIELE DES ENERGIEKONZEPTS

- Reduzierung des Energieverbrauchs vor Ort
- verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien
- Initiieren von konkreten Sanierungsprojekten im Gebäudebestand
- Machbarkeitsuntersuchung möglicher Nahwärmenetze in Kappel
- Beitrag zur Sicherung der Attraktivität Kappels leisten
- Synergien mit ohnehin anfallenden Baumaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes nutzen